

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1</b>	<b>Vorbemerkung: An wen richtet sich dieses Buch und wie kann man es nutzen?</b>	<b>1</b>
	<i>Dieter Frey</i>	
1.1	An wen ist das Buch gerichtet?	2
1.2	Unter welchen Blickwinkeln kann das Buch gelesen werden und wie kann man es nutzen?	2
<b>2</b>	<b>Einführung: Worin liegt die Faszination der Märchen und Psychologie?</b>	<b>5</b>
	<i>Dieter Frey und Paula Münster</i>	
2.1	Faszination Märchen	6
2.2	Faszination Psychologie	8
2.2.1	Wissenschaft der Psychologie	8
2.2.2	Psychologie als naturwissenschaftliches und als geistes- und sozialwissenschaftliches Fach	9
2.3	Zugrunde gelegtes Welt- und Menschenbild	10
	Literaturverzeichnis	10
<b>3</b>	<b>Des Kaisers neue Kleider von Hans Christian Andersen (1837)</b>	<b>13</b>
	<i>Christian Feuerbacher</i>	
3.1	Inhalt des Märchens	14
3.2	Die Charaktere	15
3.3	Psychologische Phänomene	15
3.3.1	Zuschauereffekt	15
3.3.2	Sozialer Einfluss	16
3.3.3	Gruppendenken	17
3.4	Bedeutung für die heutige Zeit	18
3.5	Implikationen für die Führung, Erziehung und Lebensgestaltung	18
3.5.1	Führung	18
3.5.2	Erziehung	18
3.5.3	Lebensgestaltung	19
3.6	Fazit	19
	Literaturverzeichnis	19
<b>4</b>	<b>Von den drei Groschen von Pavol Dobšinský</b>	<b>21</b>
	<i>Sarah Eichmann</i>	
4.1	Inhalt des Märchens	22
4.2	Die Charaktere	22
4.3	Psychologischen Phänomene und Bedeutung für die heutige Zeit	23
4.3.1	Reziprozität/Gegenseitigkeit	23
4.3.2	Soziale Verantwortung	24
4.3.3	Verhaltensvorbilder	26
4.4	Fazit	26
	Literaturverzeichnis	27

<b>5</b>	<b>Die Sterntaler von den Gebrüdern Grimm (1819)</b> .....	29
	<i>Nadja Bürgle</i>	
5.1	<b>Inhalt des Märchens</b> .....	30
5.2	<b>Die Charaktere</b> .....	30
5.3	<b>Psychologische Phänomene und Bedeutung für die heutige Zeit</b> .....	30
5.3.1	Kontrolle.....	31
5.3.2	Hilfeverhalten.....	32
5.3.3	Bedürfnisse.....	34
5.4	<b>Fazit</b> .....	35
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	35
<b>6</b>	<b>Die Prinzessin auf der Erbse von Hans Christian Andersen (1837)</b> .....	37
	<i>Kim Borrmann</i>	
6.1	<b>Inhalt des Märchens</b> .....	38
6.2	<b>Die Charaktere</b> .....	38
6.3	<b>Psychologische Phänomene und Implikationen</b> .....	39
6.3.1	Partnerwahl.....	39
6.3.2	Testverfahren.....	40
6.3.3	Sensibilität und Sensitivität.....	42
6.4	<b>Fazit</b> .....	43
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	44
<b>7</b>	<b>Blaubart von Charles Perrault (1697)</b> .....	45
	<i>Nadja Bürgle und Eileen Wittmann</i>	
7.1	<b>Inhalt des Märchens</b> .....	46
7.2	<b>Die Charaktere</b> .....	47
7.3	<b>Psychologische Phänomene und Implikationen</b> .....	47
7.3.1	Partnerwahl: Evolution oder Intuition?.....	47
7.3.2	Geheimnisse in Partnerschaften.....	49
7.3.3	Konflikte in Partnerschaften.....	50
7.4	<b>Fazit</b> .....	52
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	52
<b>8</b>	<b>Rapunzel von den Gebrüdern Grimm (1815)</b> .....	53
	<i>Christian Feuerbacher und Marie Raith</i>	
8.1	<b>Inhalt des Märchens</b> .....	54
8.2	<b>Die Charaktere</b> .....	54
8.3	<b>Psychologische Phänomene</b> .....	55
8.3.1	Depressionen.....	55
8.3.2	Kontrolle.....	56
8.3.3	Resilienz.....	57
8.4	<b>Bedeutung für die heutige Zeit und Implikationen</b> .....	57
8.5	<b>Fazit</b> .....	58
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	58
<b>9</b>	<b>Schneewittchen von den Gebrüdern Grimm (1857)</b> .....	61
	<i>Miriam Krug</i>	
9.1	<b>Inhalt des Märchens</b> .....	62

9.2 **Die Charaktere** ..... 63

9.3 **Psychologische Phänomene und Bedeutung für die heutige Zeit** ..... 63

9.3.1 Narzissmus und Neid ..... 63

9.3.2 Attraktivitätsstereotyp: Wer schön ist, ist auch gut ..... 64

9.3.3 Entwicklung vom Mädchen zur jungen Frau ..... 65

9.3.4 Zivilcourage und Hilfeverhalten ..... 66

9.4 **Fazit** ..... 67

**Literaturverzeichnis** ..... 67

  

**10 Rotkäppchen von den Gebrüdern Grimm (1812)** ..... 69

*Sabine Weber*

10.1 **Inhalt des Märchens** ..... 70

10.2 **Die Charaktere** ..... 70

10.3 **Psychologische Phänomene und Implikationen** ..... 71

10.3.1 Dramadreieck ..... 71

10.3.2 Versprechen ..... 72

10.3.3 Vertrauen ..... 73

10.3.4 Prosoziales Verhalten ..... 74

10.4 **Bedeutung für die heutige Zeit** ..... 74

10.5 **Fazit** ..... 75

**Literaturverzeichnis** ..... 75

  

**11 Vom Fischer und seiner Frau von den Gebrüdern Grimm (1812)** ..... 77

*Natalie Hartung und Katharina Pfaffinger*

11.1 **Inhalt des Märchens** ..... 78

11.2 **Die Charaktere** ..... 79

11.3 **Psychologische Phänomene und Bedeutung für die heutige Zeit** ..... 79

11.3.1 Partnerschaft ..... 79

11.3.2 Auffälligkeiten im Verhalten der Fischersfrau ..... 81

11.3.3 Lebenszufriedenheit und Glücksempfinden ..... 82

11.4 **Fazit** ..... 83

**Literaturverzeichnis** ..... 83

  

**12 Rumpelstilzchen von den Gebrüdern Grimm (1812)** ..... 85

*Paula Münster*

12.1 **Inhalt des Märchens** ..... 86

12.2 **Die Charaktere** ..... 86

12.3 **Psychologische Phänomene** ..... 87

12.3.1 Psychologischer Vertrag ..... 87

12.3.2 Glaube an eine gerechte Welt ..... 88

12.3.3 Reaktanz und erlernte Hilflosigkeit ..... 88

12.4 **Bedeutung für die heutige Zeit und Implikationen** ..... 89

12.4.1 Mit Reaktanz und Teamwork gegen Größenwahn und Habgier ..... 89

12.4.2 Vom Unterschied zwischen Recht und Gerechtigkeit ..... 90

12.5 **Fazit** ..... 91

**Literaturverzeichnis** ..... 91

<b>13</b>	<b>Schneeweißchen und Rosenrot von den Gebrüder Grimm (1837)</b>	<b>93</b>
	<i>Isabel Kroiß</i>	
13.1	Inhalt des Märchens	94
13.2	Die Charaktere	94
13.3	Psychologische Phänomene und Implikationen	95
13.3.1	Altruismus	95
13.3.2	Reziprozität	96
13.3.3	Vertrauen	97
13.4	Fazit	99
	Literaturverzeichnis	99
<b>14</b>	<b>Hänsel und Gretel von den Gebrüder Grimm (1819)</b>	<b>101</b>
	<i>Verena Berthold und Sarah Eichmann</i>	
14.1	Inhalt des Märchens	102
14.2	Die Charaktere	103
14.3	Psychologische Phänomene und Implikationen	103
14.3.1	Lügen	103
14.3.2	Optimismus	104
14.3.3	Erlernte Hilflosigkeit	105
14.3.4	Konformität und Gehorsam	106
14.4	Fazit	107
	Literaturverzeichnis	107
<b>15</b>	<b>Von einem, der auszog, das Fürchten zu lernen von den Gebrüder Grimm (1818)</b>	<b>109</b>
	<i>Angelika Stefan</i>	
15.1	Inhalt des Märchens und die Charaktere	110
15.2	Die Charaktere	111
15.3	Psychologische Phänomene	112
15.3.1	Effekt der Erwartung	112
15.3.2	Keine Furcht – ist das normal? Das Dilemma des Märchenhelden	113
15.3.3	Eudämonisches Glück und das Streben nach höheren Zielen	114
15.4	Implikationen für das eigene Leben	115
15.5	Fazit	115
	Literaturverzeichnis	115
<b>16</b>	<b>Der Hase und der Igel von den Gebrüder Grimm (1815)</b>	<b>117</b>
	<i>Marie Raith</i>	
16.1	Inhalt des Märchens	118
16.2	Die Charaktere	118
16.3	Psychologische Phänomene und Implikationen	119
16.3.1	Streben nach Leistungsvergleichen	119
16.3.2	Minderwertigkeit und Selbstwertbedrohung	120
16.3.3	Frustration, Aggression und Rache	121
16.3.4	Die Gruppe als soziales Barometer	121
16.3.5	Respekt und Selbstrespekt im sozialen Miteinander	121
16.3.6	Narzissmus	122
16.4	Bedeutung für die heutige Zeit	122

16.5	<b>Fazit</b> .....	123
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	123
<b>17</b>	<b>Tischlein deck dich, Esel streck dich, Knüppel aus dem Sack von Ludwig Bechstein (1847)</b> .....	125
	<i>Katharina Pfaffinger</i>	
17.1	<b>Inhalt des Märchens</b> .....	126
17.2	<b>Die Charaktere</b> .....	127
17.3	<b>Psychologische Phänomene und Implikationen</b> .....	127
17.3.1	Implikationen für die Erziehung .....	127
17.3.2	Implikationen für die Lebensgestaltung .....	128
17.3.3	Implikationen für das Zusammenleben .....	130
17.4	<b>Vergleich mit der Märchenversion von den Gebrüdern Grimm</b> .....	130
17.4.1	Originalfassung .....	130
17.4.2	Bechsteins Veränderungen .....	131
17.5	<b>Bedeutung für die heutige Zeit</b> .....	132
17.6	<b>Fazit</b> .....	132
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	132
<b>18</b>	<b>Das Märchen von den drei Brüdern von J. K. Rowling (2008)</b> .....	133
	<i>Sophie Drozdewski</i>	
18.1	<b>Inhalt des Märchens</b> .....	134
18.2	<b>Die Charaktere</b> .....	134
18.3	<b>Psychologische Phänomene und Implikationen</b> .....	135
18.3.1	List des Todes: Ein tödlicher Vertrag .....	135
18.3.2	Kontrollverlust, Widerstand und Hilflosigkeit .....	136
18.3.3	Angst vor dem Tod .....	136
18.3.4	Antisoziales Denken und Verhalten .....	138
18.4	<b>Fazit</b> .....	138
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	138
<b>19</b>	<b>Der Fischer und der Dschinn aus Tausendundeiner Nacht</b> .....	141
	<i>Angelika Stefan</i>	
19.1	<b>Inhalt des Märchens</b> .....	142
19.2	<b>Die Charaktere</b> .....	142
19.3	<b>Psychologische Phänomene und Bedeutung für die heutige Zeit</b> .....	143
19.3.1	Selbstregulationsfähigkeit und Selbstkontrolle .....	143
19.3.2	Soziale Exkludierung .....	144
19.3.3	Selbstdarstellung und Beurteilung durch andere .....	146
19.3.4	Analyse der dyadischen Interaktion zwischen dem Fischer und Dschinn .....	146
19.4	<b>Fazit</b> .....	147
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	147
<b>20</b>	<b>Der Wolf und die sieben jungen Geißlein von den Gebrüdern Grimm (1819)</b> .....	149
	<i>Lorea Urquiaga</i>	
20.1	<b>Inhalt des Märchens</b> .....	150
20.2	<b>Die Charaktere</b> .....	150

20.3	<b>Psychologische Phänomene und Bedeutung für die heutige Zeit</b> .....	151
20.3.1	Rollenkonflikt .....	151
20.3.2	Naivität und blindes Vertrauen .....	152
20.3.3	Gruppenentscheidungen .....	153
20.4	<b>Fazit</b> .....	153
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	154
21	<b>Das kleine Mädchen mit den Schwefelhölzern von Hans Christian Andersen (1845)</b> .....	155
	<i>Eileen Wittmann</i>	
21.1	<b>Inhalt des Märchens</b> .....	156
21.2	<b>Die Charaktere</b> .....	156
21.3	<b>Psychologische Phänomene und Bedeutung für die heutige Zeit</b> .....	156
21.3.1	Modell des Hilfeverhaltens .....	157
21.3.2	Transaktionales Stressmodell – Misserfolg als Bedrohung .....	158
21.3.3	Bedürfnispyramide von Maslow .....	159
21.4	<b>Implikationen für die Erziehung, Führung und Lebensgestaltung</b> .....	159
21.4.1	Hilfeverhalten .....	159
21.4.2	Umgang mit Misserfolg .....	160
21.4.3	Bedürfnisse .....	161
21.5	<b>Fazit</b> .....	161
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	161
22	<b>Väterchen Frost von Alexander Afanasjew (Mitte des 19. Jahrhunderts)</b> .....	163
	<i>Maxim Karl</i>	
22.1	<b>Inhalt des Märchens</b> .....	164
22.2	<b>Die Charaktere</b> .....	164
22.3	<b>Psychologische Phänomene und Implikationen</b> .....	165
22.3.1	Biologische Elternschaft und Patchworkfamilien .....	165
22.3.2	Gehorsam .....	167
22.4	<b>Fazit</b> .....	169
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	169
23	<b>Dr. Allwissend von den Gebrüdern Grimm (1815)</b> .....	171
	<i>Jochen Baumeister</i>	
23.1	<b>Inhalt des Märchens</b> .....	172
23.2	<b>Die Charaktere</b> .....	172
23.3	<b>Psychologische Phänomene</b> .....	173
23.3.1	Attributionstheorie .....	174
23.3.2	Selbst- und soziale Wahrnehmung .....	174
23.3.3	Gruppeneinfluss .....	175
23.4	<b>Implikationen für die Erziehung, Führung und Lebensgestaltung</b> .....	175
23.4.1	Erziehung .....	175
23.4.2	Führung .....	176
23.4.3	Lebensgestaltung .....	177
23.5	<b>Fazit</b> .....	178
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	178

<b>24</b>	<b>Bremer Stadtmusikanten von den Gebrüdern Grimm (1819)</b> .....	179
	<i>Verena Berthold</i>	
24.1	<b>Inhalt des Märchens</b> .....	180
24.2	<b>Die Charaktere</b> .....	181
24.3	<b>Psychologische Phänomene und Implikationen</b> .....	181
24.3.1	Leistungsorientierung.....	181
24.3.2	Respekt vor dem Alter.....	182
24.3.3	Vom Wert der Gruppe.....	183
24.3.4	Handlungsorientierung.....	183
24.3.5	Vorurteile und Rassismus.....	184
24.3.6	Gerechtigkeit.....	185
24.4	<b>Fazit</b> .....	185
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	185
<b>25</b>	<b>Die drei Glückskinder von den Gebrüdern Grimm (1819)</b> .....	187
	<i>Vanessa Allwardt und Maxim Karl</i>	
25.1	<b>Inhalt des Märchens</b> .....	188
25.2	<b>Die Charaktere</b> .....	188
25.3	<b>Psychologische Phänomene und Implikationen</b> .....	189
25.3.1	Faktoren des Glücks.....	189
25.3.2	Umgang mit Misserfolgen.....	190
25.3.3	Leistungen anderer und ihre Auswirkungen.....	192
25.4	<b>Fazit</b> .....	193
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	193
<b>26</b>	<b>Das Rübchen von Alexander Afanasjew (Mitte des 19. Jahrhunderts)</b> .....	195
	<i>Irina Bachsleitner</i>	
26.1	<b>Inhalt des Märchens</b> .....	196
26.2	<b>Die Charaktere</b> .....	196
26.3	<b>Psychologische Phänomene und Implikationen</b> .....	196
26.3.1	Vorurteile und die Gefahr der Diskriminierung.....	196
26.3.2	Arbeit im Team und Teamrollen.....	197
26.3.3	Strategien zur Problemlösung.....	199
26.3.4	Ausdauer und zielgerichtetes Handeln.....	200
26.4	<b>Fazit</b> .....	200
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	201
<b>27</b>	<b>Hans im Glück von den Gebrüdern Grimm (1819)</b> .....	203
	<i>Katharina Gerstung</i>	
27.1	<b>Inhalt des Märchens</b> .....	204
27.2	<b>Die Charaktere</b> .....	204
27.3	<b>Psychologische Phänomene und Bedeutung für die heutige Zeit</b> .....	205
27.3.1	Glück und Zufriedenheit.....	205
27.3.2	Materieller Besitz: Haben oder Sein?.....	207
27.4	<b>Implikationen für die Führung und Erziehung</b> .....	208
27.5	<b>Fazit</b> .....	208
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	208

<b>28</b>	<b>Die Spinne und die Weisheit – ein afrikanisches Volksmärchen</b> .....	211
	<i>Franziska Wittmann</i>	
28.1	Inhalt des Märchens .....	212
28.2	Die Charaktere .....	213
28.3	Psychologische Phänomene und Bedeutung für die heutige Zeit .....	213
28.3.1	Streben nach Weisheit .....	213
28.3.2	Nutzen von Weisheit .....	213
28.3.3	Wissen ist Macht .....	214
28.4	Implikationen für die Arbeitswelt und Lebensgestaltung .....	216
28.5	Fazit .....	217
	Literaturverzeichnis .....	217
<b>29</b>	<b>Der Teufel mit den drei goldenen Haaren von den Gebrüdern Grimm (1857)</b> .....	219
	<i>Maximilian Spanner</i>	
29.1	Inhalt des Märchens .....	220
29.2	Die Charaktere .....	221
29.3	Psychologische Phänomene .....	221
29.3.1	Zufriedenheit, Glück und Wohlbefinden .....	222
29.3.2	Grundlegende soziale Motive .....	222
29.3.3	Prosoziales Verhalten .....	223
29.4	Implikationen für die Erziehung, Führung und Lebensgestaltung .....	224
29.4.1	Erziehung .....	224
29.4.2	Führung .....	224
29.4.3	Lebensgestaltung .....	225
29.5	Fazit .....	225
	Literaturverzeichnis .....	225
<b>30</b>	<b>Aschenputtel von den Gebrüdern Grimm (1819)</b> .....	227
	<i>Lena Kuchta</i>	
30.1	Inhalt des Märchens .....	228
30.2	Die Charaktere .....	228
30.3	Psychologische Phänomene .....	229
30.3.1	Erlernte Hilflosigkeit .....	229
30.3.2	Coping- und Bewältigungsstrategien .....	230
30.3.3	Identität und Selbstwert .....	231
30.4	Bedeutung für die heutige Zeit .....	231
30.4.1	Mobbing .....	231
30.4.2	Wunsch nach einer anderen Identität .....	232
30.5	Implikationen für die Erziehung .....	232
30.6	Fazit .....	232
	Literaturverzeichnis .....	233
<b>31</b>	<b>Der Arme und der Reiche von den Gebrüdern Grimm (1815)</b> .....	235
	<i>Vanessa Allwardt</i>	
31.1	Inhalt des Märchens .....	236
31.2	Die Charaktere .....	236
31.3	Psychologische Phänomene und Implikationen .....	238



31.3.1 Egoistisches und altruistisches Verhalten ..... 238

31.3.2 Glaube an eine gerechte Welt ..... 239

31.3.3 Selbstkonzept und Selbstwertgefühl ..... 239

31.3.4 Theorie des sozialen Vergleichs ..... 240

31.4 Fazit ..... 241

Literaturverzeichnis ..... 241

**32 Die Schneekönigin von Hans Christian Andersen (1844) ..... 243**

*Sophie Drozdzewski und Katharina Sagstetter*

32.1 Inhalt des Märchens ..... 244

32.2 Die Charaktere ..... 245

32.3 Psychologische Phänomene und Implikationen ..... 245

32.3.1 Mut zeigen, ohne tollkühn zu sein ..... 245

32.3.2 Übernahme von Verantwortung ..... 246

32.3.3 Selbstbestimmung vs. Depression ..... 247

32.3.4 Soziale Wahrnehmung und Attributionsstil ..... 248

32.4 Fazit ..... 249

Literaturverzeichnis ..... 249

**33 Die Lebenszeit von den Gebrüdern Grimm (1840) ..... 251**

*Isabel Kroiß*

33.1 Inhalt des Märchens ..... 252

33.2 Die Charaktere ..... 252

33.3 Psychologische Phänomene und Implikationen ..... 253

33.3.1 Kontrolle ..... 253

33.3.2 Mäßigung ..... 255

33.3.3 Lebenszufriedenheit ..... 256

33.4 Fazit ..... 257

Literaturverzeichnis ..... 257

**34 Frau Holle von den Gebrüdern Grimm (1812) ..... 259**

*Nicole Blabst*

34.1 Inhalt des Märchens ..... 260

34.2 Die Charaktere ..... 261

34.3 Psychologische Phänomene ..... 262

34.3.1 Charakter und Gehorsam ..... 262

34.3.2 Stockholm-Syndrom ..... 263

34.3.3 Glücksempfinden und sozialer Vergleich ..... 263

34.4 Bedeutung für die heutige Zeit ..... 264

34.4.1 Denken und Entscheiden ..... 264

34.4.2 Leistungs- und Sollerbringung ..... 264

34.4.3 Glück ..... 265

34.5 Fazit ..... 265

Literaturverzeichnis ..... 265

**35 Der alte Großvater und der Enkel von den Gebrüdern Grimm (1857) ..... 267**

*Julia Käs*

35.1 Inhalt des Märchens ..... 268

35.2	<b>Die Charaktere</b> .....	268
35.3	<b>Psychologische Phänomene und Implikationen</b> .....	269
35.3.1	Lernen am Modell .....	269
35.3.2	Selbstreflexion .....	270
35.3.3	Soziale Rollen, Stereotype und selbsterfüllende Prophezeiung .....	271
35.4	<b>Fazit</b> .....	273
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	273
36	<b>Die drei kleinen Schweinchen von Joseph Jacobs (1890)</b> .....	275
	<i>Katharina Sagstetter</i>	
36.1	<b>Inhalt des Märchens</b> .....	276
36.2	<b>Die Charaktere</b> .....	276
36.3	<b>Psychologische Phänomene und Implikationen</b> .....	277
36.3.1	Erziehungskontext: Vorbereitung auf ein selbstständiges Leben .....	278
36.3.2	Arbeitskontext: Gemeinsame Ziele, Bedürfnisse und Motivation .....	279
36.3.3	Sozialer Kontext: Lernen und Helfen .....	280
36.3.4	Kritische Bewertung zur Moral in der Geschichte .....	281
36.4	<b>Fazit</b> .....	281
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	282
37	<b>Der kleine Muck von Wilhelm Hauff (1826)</b> .....	283
	<i>Jochen Baumeister und Maximilian Spanner</i>	
37.1	<b>Inhalt des Märchens</b> .....	284
37.2	<b>Die Charaktere</b> .....	285
37.3	<b>Psychologische Phänomene</b> .....	286
37.3.1	Voreingenommenheit .....	286
37.3.2	Jeder bekommt, was er verdient .....	286
37.3.3	Gruppenverhalten .....	286
37.3.4	In Erwartung des Guten .....	287
37.4	<b>Implikationen für die Lebensgestaltung, Erziehung und Führung</b> .....	287
37.4.1	Lebensgestaltung .....	287
37.4.2	Erziehung .....	287
37.4.3	Führung .....	288
37.5	<b>Fazit</b> .....	289
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	289
38	<b>Dornröschen von den Gebrüdern Grimm (1819)</b> .....	291
	<i>Katharina Gerstung und Lorea Urquiaga</i>	
38.1	<b>Inhalt des Märchens</b> .....	292
38.2	<b>Die Charaktere</b> .....	292
38.3	<b>Psychologische Phänomene und Bedeutung für die heutige Zeit</b> .....	293
38.3.1	Bedürfnis nach Zugehörigkeit und sozialer Ausschluss .....	293
38.3.2	Neugier .....	294
38.3.3	Verdrängung in der Psychoanalyse .....	295
38.4	<b>Fazit</b> .....	295
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	296

<b>39</b>	<b>Der Jäger, der seine Frauen ungleich behandelte – ein afrikanisches Volksmärchen</b> .....	297
	<i>Nicole Blabst und Franziska Wittmann</i>	
39.1	<b>Inhalt des Märchens</b> .....	298
39.2	<b>Die Charaktere</b> .....	299
39.3	<b>Psychologische Phänomene</b> .....	300
39.3.1	Glaube an eine gerechte Welt – der Jäger .....	300
39.3.2	Frustrations-Aggressions-Theorie und soziale Zurückweisung – die vernachlässigte Frau. ....	301
39.4	<b>Bedeutung für die heutige Zeit</b> .....	301
39.4.1	Ungerechtigkeit in der Gesellschaft .....	302
39.4.2	Kulturelle Unterschiede – Monogamie und Bigamie .....	302
39.4.3	Gleichberechtigung von Mann und Frau .....	302
39.4.4	Rationale Liebe. ....	303
39.5	<b>Fazit</b> .....	304
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	304
<b>40</b>	<b>König Drosselbart von den Gebrüdern Grimm (1812)</b> .....	305
	<i>Irina Bachsleitner und Julia Käs</i>	
40.1	<b>Inhalt des Märchens</b> .....	306
40.2	<b>Die Charaktere</b> .....	307
40.3	<b>Psychologische Phänomene und Implikationen</b> .....	307
40.3.1	Psychologischer Vertrag .....	307
40.3.2	Zufriedenheit und Anspruchsniveau. ....	308
40.3.3	Bestrafungslernen. ....	309
40.4	<b>Fazit</b> .....	310
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	310
<b>41</b>	<b>Der gestiefelte Kater von den Gebrüdern Grimm (1812)</b> .....	311
	<i>Lena Kuchta und Sabine Weber</i>	
41.1	<b>Inhalt des Märchens</b> .....	312
41.2	<b>Die Charaktere</b> .....	312
41.3	<b>Psychologische Phänomene und Implikationen</b> .....	313
41.3.1	Lageorientierung. ....	314
41.3.2	Handlungsorientierung. ....	314
41.3.3	Freundschaft und Dankbarkeit .....	315
41.3.4	Selbstüberschätzung .....	316
41.4	<b>Fazit</b> .....	317
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	318
<b>42</b>	<b>Es ist wirklich wahr von Hans Christian Andersen (1848)</b> .....	319
	<i>Kim Borrmann und Miriam Krug</i>	
42.1	<b>Inhalt des Märchens</b> .....	320
42.2	<b>Die Charaktere</b> .....	320
42.3	<b>Psychologische Phänomene und Implikationen</b> .....	321
42.3.1	Psychologie der Kommunikation .....	321

42.3.2	Soziale Neugier und Gossip .....	323
42.3.3	Medien und unser Bild von der Welt .....	324
42.4	<b>Fazit.</b> .....	325
	<b>Literaturverzeichnis.</b> .....	325
<b>43</b>	<b>Ali Baba und die vierzig Räuber aus Tausendundeiner Nacht</b> .....	327
	<i>Natalie Hartung</i>	
43.1	<b>Inhalt des Märchens.</b> .....	328
43.2	<b>Die Charaktere</b> .....	328
43.3	<b>Psychologische Phänomene und Bedeutung für die heutige Zeit</b> .....	329
43.3.1	Von Recht und Unrecht: Psychologie der Moral. ....	329
43.3.2	Ehrgefühl und Gesichtsverlust .....	331
43.3.3	Gier und materieller Besitz .....	332
43.3.4	Loyalität, Gegenseitigkeit und Dankbarkeit .....	333
43.4	<b>Fazit.</b> .....	333
	<b>Literaturverzeichnis.</b> .....	333
<b>44</b>	<b>Nachwort: Märchen sind Chancen für eine bessere Welt</b> .....	335
	<i>Dieter Frey und Paula Münster</i>	
	<b>Literaturverzeichnis.</b> .....	337
	<b>Serviceteil</b> .....	339
	Stichwortverzeichnis .....	340

Psychologie der Märchen

41 Märchen wissenschaftlich analysiert - und was wir  
heute aus ihnen lernen können

Frey, D. (Hrsg.)

2017, XXVI, 347 S. 46 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-662-53667-4